

# Loreley - Lorelei - Lore Lay

**Largo**

G C G Am G D7 G

Ich weiß nicht was soll es be - deu - ten, dass ich so trau - rig bin. Ein  
 Die schön - ste Jung - frau si - tzet dort o - ben wun - der - bar; ihr  
 Den Schif - fer im klei - nen Schif - fe er - greift es mit wil - dem Weh, er

5 C G Am G D7 G

Mär - chen aus ur - al - ten Zei - ten das kommt mir nicht aus dem Sinn. Die  
 gold' - nes Ge - schmei - de bli - tzet sie kämmt ihr gold' - nes Haar. Sie  
 schaut nicht die Fel - sen - rif - fe, er schaut nur hin - auf in die Höh'. Ich

9 D Em Bm A7 D D7

Luft ist kühl und es dun - kelt und ru - hig fließt der Rhein; der  
 kämmt es mit gol - de - nem Kam - me und singt ein Lied da - bei; das  
 glau - be, die Wel - len ver - schlin - gen am En - de Schif - fer und Kahn, und

13 G C G Am G D7 G

Gi - pfel des Ber - ges fun - kelt im A - bend - son - nen - schein.  
 hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - walt - tige Me - lo - dei.  
 das hat mit ihr - em Sin - gen die Lo - re - lei ge - tan.

Der Felsen am Rhein bei km 555 heißt Loreley  
 1800 Clemes Brentano dichtet und erfindet Die Jungfrau Lore Lay

1823 Heinrich Heine dichtet dieses Loreleylied  
 1837 Friedrich Silcher vertont das Lied

# Loreley - Lorelei - Lore Lay

Der Felsen am Rhein bei km 555 heißt Loreley  
 1800 Clemes Brentano erfindet in seiner Ballade die: Lore Lay  
 1823 Heinrich Heine dichtet seine Version des Loreleyliedes  
 1837 Friedrich Silcher vertont das Lied



Die Statue ist für Touristen, die unten auf dem Rhein vorbeischippern :)

Der Vorschlag für Vorspiel und ausklingendes Nachspiel: siehe zweckentfremdete Volta-Klammer am Schluss

**Largo**

G C G Am G D7

Ich weiß nicht was soll es be - deu - ten, dass ich so trau - rig  
 Die schön - ste Jung - frau si - tzet dort o - ben wun - der -  
 Den Schif - fer im klei - nen Schif - fe er - greift es mit wil - dem

4 G C G Am

bin Ein Mär - chen aus ur - al - ten Zei - ten das  
 bar; ihr gold' - nes Ge - schmei - de bli - tzet sie  
 Weh, er schaut nicht die Fel - sen - rif - fe, er

8 15

7 G D7 G D

kommt mir nicht aus dem Sinn Die Luft ist kühl und es  
 kämmt ihr gold'nes Haar Sie kämmt es mit gol - de - nem  
 schaut nur hin - auf in die Höh' Ich glau - be, die Wel - len ver -

Vorspiel bzw. ausklingendes Nachspiel

10 Em Bm A7 D D7 G G

dun - kelt und ru - hig fließt der Rhein; der Gi - pfel des Ber - ges  
 Kam - me und singt ein Lied da - bei; das hat ei - ne wun - der -  
 schlin - gen am En - de Schif - fer und Kahn, und das hat mit ihr - em

14 G Am G D7 G

fun - kelt im A - bend - son - nen - schein.  
 sa - me, ge - walt - tige Me - lo - dei.  
 Sin - gen die Lo - re - lei ge - tan.

# Loreley - Lorelei - Lore Lay

**Largo**

Ich weiß nicht was soll es be - deu - ten, dass ich so trau - rig bin — Ein  
 Die schön - ste Jung - frau si - tzet dort o - ben wun - der - bar; — ihr  
 Den Schif - fer im klei - nen Schif - fe er - greift es mit wil - dem Weh, — er

Mär - chen aus ur - al - ten Zei - ten das kommt mir nicht aus dem Sinn — Die  
 gold' - nes Ge - schmei - de bli - tzet sie kämmt ihr gold' — nes Haar. — Sie  
 schaut nicht die Fel - sen - rif - fe, er schaut nur hin - auf in die Höh'. — Ich

Luft — ist kühl und es dun - kelt und ru - hig fließt — der Rhein; — der  
 kämmt es mit gol - de - nem Kam - me und singt ein Lied — da - bei; — das  
 glau - be, die Wel - len ver - schlin - gen am En - de Schif - fer und Kahn, — und

Gi - pfel des Ber - ges fun - kelt im A - bend - son - nen - schein.  
 hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - walt - tige Me - lo - dei.  
 das hat mit ihr - em Sin - gen die Lo - re - lei — ge - tan.

Der Felsen am Rhein bei km 555 heißt Loreley  
 1800 Clemes Brentano dichtet und erfindet Die Jungfrau Lore Lay

1823 Heinrich Heine dichtet dieses Loreleylied  
 1837 Friedrich Silcher vertont das Lied